

## **Inhaltsverzeichnis**

---

	<b>Seite</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	-----
<b>Literaturverzeichnis</b>	-----
<b>Einleitung</b>	
1. Bedeutung des Zurückbehaltungsrechts im Arbeitsalltag	16
2. Rechtsgrundlagen für ein Zurückbehaltungsrecht	21
2.1 Das Zurückbehaltungsrecht bei gegenseitigen Verträgen	22
2.1.1 Die Voraussetzungen für ein Zurückbehaltungsrecht aus § 320 I BGB	22
2.1.2 Die Voraussetzungen für ein Zurückbehaltungsrecht aus § 321 BGB	23
2.2 Das Zurückbehaltungsrecht aus § 273 I BGB	24
2.2.1 Die einzelnen Voraussetzungen aus § 273 I BGB	24
2.2.1.1 Gegenanspruch	24
2.2.1.2 Fälligkeit des Gegenanspruchs	25
2.2.1.3 Konnexität der Ansprüche	25
2.2.1.4 Ausschluß des Zurückbehaltungsrechts	26
2.2.1.4.1 Beachtung des Grundsatzes von Treu und Glauben	26
3. Abgrenzung von Arbeitskampf und Zurückbehaltungsrecht	29
3.1 Zum Begriff "Arbeitskampf"	30
3.1.1 Mittel des Arbeitskampfes	33
3.1.2 Zum Zurückbehaltungsrecht	35
3.2 Zur Ausübung des Zurückbehaltungsrechts berechtigte Personen	36
3.3 Kennzeichnung als "Zurückbehaltungsrecht"	38

4.	Einschränkungen für die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts	40
4.1	Beachtung des Verhältnismäßigkeitsprinzips	40
4.1.1	Zurückbehaltung der Arbeitsleistung als letztes Mittel	40
4.1.2	Zurückbehaltung der Arbeitsleistung wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit	41
4.1.3	Zurückbehaltung der Arbeitsleistung zur Unzeit	42
4.2	Sicherung der Notstands- und Erhaltungsarbeiten	43
5.	Hauptanwendungsfälle des Zurückbehaltungsrechts an der Arbeitsleistung	46
5.1	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Anspruch auf Urlaub	46
5.2	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Anspruch auf Freizeit zur Stellungssuche	47
5.3	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers aus Gewissensgründen	48
5.4	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Nichtzahlung des fälligen Lohnes	52
5.5	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Verstößen gegen Arbeitsschutzgesetze und sonstige Schutzpflichten	61
5.5.1	Bedeutung des Arbeitnehmerschutzrechts	63
5.5.2	Aktivitäten der Arbeitnehmer	66
5.5.3	Rechtsgrundlagen für das Zurückbehaltungsrecht bei Arbeitsschutzfragen	72
5.6	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Verletzung betriebsverfassungsrechtlicher Normen	75
5.6.1	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Verstößen gegen Betriebsverfassungsnormen, die Individualansprüche regeln	75
5.6.2	Das Zurückbehaltungsrecht des Arbeitnehmers bei Verstößen des Arbeitgebers gegen Normen des Betriebsverfassungsgesetzes, die Rechte des Betriebsrates und Pflichten des Arbeitgebers begründen	79

6.	Organisierung der Zurückbehaltung der Arbeitsleistung durch Gewerkschaft oder Betriebsrat	85
6.1	Zulässigkeit der Organisation durch die Gewerkschaft	85
6.2	Zulässigkeit der Organisation durch den Betriebsrat	87
7.	Rechtsfolgen der Zurückbehaltung der Arbeitsleistung	89
7.1	Rechtsfolgen bei rechtmäßig ausgeübter Zurückbehaltung der Arbeitsleistung für Arbeitnehmer	89
7.2	Rechtsfolgen bei rechtswidrig ausgeübter Zurückbehaltung der Arbeitsleistung für Arbeitnehmer	90
7.2.1	Zurückbehaltung der Arbeitsleistung bei irrtümlich angenommenem Zurückbehaltungsrecht	91
7.3	Rechtsfolgen für Gewerkschaften	93
7.4	Auswirkungen auf Vertragsbeziehungen des Arbeitgebers mit Dritten	94
8.	Möglichkeiten betrieblicher und gewerkschaftlicher Betriebspolitik	95
	Schluß	102
	Anmerkungen	103